

# 2018

## 18. Rettungsdienstsymposium 15. bis 16. November 2018 Hessen Hotelpark Hohenroda

Schirmherr  
Staatsminister Stefan Grüttner



### Rettungsdienst!

**Zukunft wird aus Ideen gemacht!**

Informationen unter  
0611/79 09 156 oder  
[www.drk-rettungsdienstsymposium.de](http://www.drk-rettungsdienstsymposium.de)



Landesverband Hessen e. V.

# Symposium

opta data  
**one**<sup>®</sup>



**one**derful vielseitig!

Freuen Sie sich auf viele praktische Inhalte und Tools  
speziell für den Arbeitsalltag in Krankentransportunternehmen und Rettungsdiensten.

Registrieren Sie sich kostenlos auf [optadata.one](http://optadata.one)  
und lernen Sie **opta data one** kennen.

Jetzt kostenlos registrieren!  
[www.optadata.one](http://www.optadata.one)

**opta**<sup>®</sup>  
data

**Rettungsdienst!**  
**Zukunft wird aus Ideen gemacht!**



**Schirmherr**  
**Staatsminister Stefan Grüttner**

 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Landesverband Hessen e. V.  
Abraham-Lincoln-Straße 7  
65189 Wiesbaden

opta<sup>®</sup>  
data

 Thieme DokuFORM

**BINZ**<sup>®</sup>

**WAS**<sup>®</sup>

**fahrtec**<sup>®</sup>  
Sonderfahrzeuge

medida<sup>+</sup>  
Notfallausrüstung

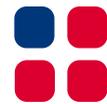
— — —  
BUSE HEBERER FROMM  
rosenbaum | nagy  
unternehmensberatung

Making vehicles special

**SYSTEMSTROBEL**  
QUALITÄT DIE LEBEN RETTET

TÜV  
PROFI  
CERT

TÜV  
HESSEN

**H+DG** 

  
THE AUDIT COMPANY

**WEINM/ANN**  
medical technology

**BURO'S**<sup>®</sup>  
GRUPPE



**TAUNUS  
AUTO**



**TAUNUS  
AUTO**

**Ambu**<sup>✦</sup>  
Ideas that work for life

 **elis**

 **TECH2GO**  
Mobile Systems GmbH

 **corpuls**<sup>®</sup>

**stryker**

 **aldente IT**

 **Ambulanz Mobile**  
SICHERHEIT DURCH INNOVATION

 **SCHNITZLER**  
Rettungsprodukte GmbH & Co. KG

 **DRK Hessen-Service-GmbH**

 **mainis**  
IT-Service GmbH

 **mefina medical**<sup>®</sup>  
Medizinische Produkte & Dienstleistungen

**STORZ**  
KARL STORZ — ENDOSKOPE

 **TENGELMANN  
ENERGIE**

**HANNOVERS**  
MAKLER FÜR DEN MITTELSTAND

 **HARTMANN**

**Hänsch**<sup>®</sup>///

**SEEWALD**  
+ **SEEWALD**

Gesundheit ist  
unser Antrieb

 **SIEDA**

 **PAX**

 **EMC**





## Immer die passende Lösung

### Software von E/M/C



Die umfassende Branchensoftware für Disposition, Routenplanung und -optimierung, mobile Kommunikation, Einsatzabrechnung, Fuhrparkmanagement u. v. m.



Alle Finanzen jederzeit sicher im Griff – mit CareMan FibuNet, der Finanzbuchhaltung mit uneingeschränktem GoBS-Testat.



Mitarbeiter optimal einsetzen und mit einer effizienten Planung alle wirtschaftlichen Potenziale nutzen – mit CareMan Dienstplan.



Schneller informiert, besser organisiert: Das VISION-Portal vereint alle Aufgaben und Prozesse Ihres Rettungsdienstes an zentraler Stelle.

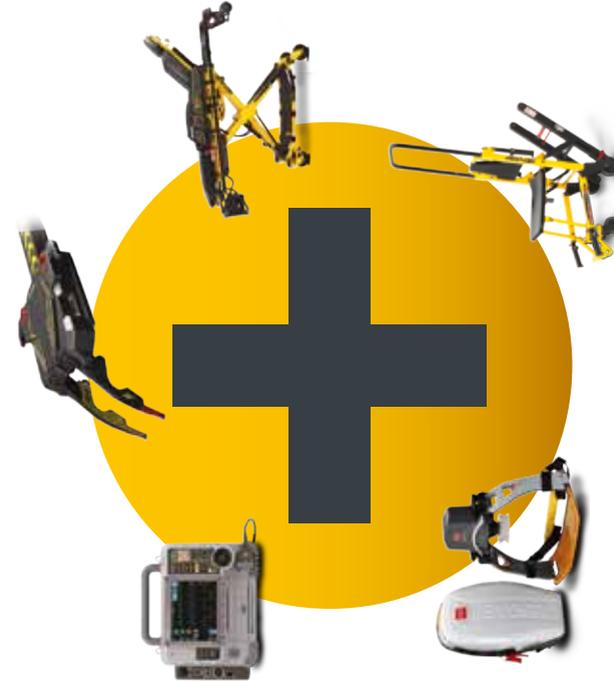
**Jetzt Beratungstermin vereinbaren!**

0800 / 678 23 28 (gebührenfrei)

[www.emc-kassel.de](http://www.emc-kassel.de)

E/M/C ist ein Unternehmen der opta data Gruppe

## Ihr Plus im Rettungsdienst: Stryker EMS und Physio-Control



# stryker

**Im Rettungsdienst zählt vor allem eines: Teamwork.** Nur wenn alle Beteiligten stets Hand in Hand arbeiten, wird der Einsatz erfolgreich ablaufen.

**Stryker EMS und Physio-Control** bieten Ihnen darum nun das perfekt aufeinander abgestimmte **PLUS-Paket:**

**hochmoderne Technologie** vom Fahren-System über den Treppenstuhl bis zum Thoraxkompressionsystem und Monitor/Defibrillator. Das ganze Paket ist zudem durch unseren technischen Service abgesichert – jeden Tag.

**Alles aus einer Hand. Alles zum besonders vorteilhaften Preis.**

©2017 Physio-Control, Inc. Alle angegebenen Namen sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Spezifikationen können unangekündigt geändert werden. Nicht alle Produkte sind weltweit verfügbar. Bitte überprüfen Sie die Konformitätsanforderungen der Hersteller für eine Liste der zugelassenen Produkte und Zubehörteile in der EU.

# OC:Planner

**Effektive  
Dienstplanung für  
erfolgreiches Arbeiten**

Große Transparenz, aktive Beteiligung und klare Abläufe sorgen für zufriedene Mitarbeiter.

Setzen Sie auf die Zusatzmodule von OC:Planner!

Ihre Ansprechpartner:



Waldemar Raisch



Gero Kaminski

## ■ OC:MyCalender

*Der smarte Internetkalender.* Mehr Transparenz für Ihre Mitarbeiter mit dem Dienstplan auf dem Smartphone oder dem Tablet.

## ■ OC:MyPlan

*Das webbasierte Mitarbeiterportal.* Integrieren Sie Ihre Mitarbeiter aktiv in die Dienstplanung und vereinfachen Sie Ihre Prozesse.

## ■ OC:Time

*Die integrierte Zeiterfassung.* Flexibel bleiben mit der automatischen Zeiterfassung über stationäre Terminals oder mobile Software-Terminals.

**Wir beraten Sie gerne.  
Sprechen Sie uns an.**



[www.sieda.com](http://www.sieda.com)

**TENGELMANN  
ENERGIE**

# Energiemanagement ist sooo anstrengend.

Als Energiemanager eines Unternehmens hat man es nicht leicht: Ständig die Strompreise vergleichen, den idealen Energielieferanten aussuchen und dann auch noch die Rechnungen sorgsam prüfen.

Wie man sich dabei entspannen soll? Ganz einfach: Wir machen das für Sie. Zuverlässig und kostensparend.

Und das Beste daran: Dank des transparenten Energie-Monitorings mit unserer EnerBoard-Software behalten Sie immer den Überblick. Jederzeit und von überall. So einfach ist das!

 **ENERGIE-EINKAUF**

 **RECHNUNGSPRÜFUNG**

 **ENERGIE-METERING**

 **ENERGIE-MONITORING**

 **ENERGIE-BERATUNG**

Tengelmann Energie GmbH | Wissollstraße 5-43 | 45478 Mülheim an der Ruhr  
Tel. 0208 5806 6100 | Fax: 0208 5806 6101 | [info@tengelmann-energie.de](mailto:info@tengelmann-energie.de) | [www.tengelmann-energie.de](http://www.tengelmann-energie.de)

## DRK Hessen-Service-GmbH

Die DRK Hessen-Service-GmbH ist eine 100%ige Tochter des DRK Landesverbandes Hessen e.V.

Abraham-Lincoln-Str. 7

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 7 11 99 96

Fax: 0611 - 7 11 99 97

Geschäftsführer: Nils Möller

Amtsgericht Wiesbaden, HRB 10837

E-Mail: [info@drk-hsg.de](mailto:info@drk-hsg.de)

Internet: [www.drk-hsg.de](http://www.drk-hsg.de)

Online-Shop: [www.rotkreuzversand.org](http://www.rotkreuzversand.org)



## Grußwort

Norbert Södler

Präsident des DRK-Landesverbandes Hessen e. V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr wieder ein herzliches Willkommen zum DRK-Rettungsdienstsymposium in Hohenroda.

Nun zum 18. Male führt der DRK-Landesverband Hessen sein und Ihr Rettungsdienstsymposium durch. Spätestens jetzt, mit dem achtzehnten Geburtstag, ist das DRK-Rettungsdienstsymposium den Kinderschuhen entwachsen. Das Symposium ist die Veranstaltung in Deutschland, in der Ideen geboren, diskutiert und weiterentwickelt werden.

Deshalb passt der Titel, den wir für dieses Jahr gewählt haben - „**Rettungsdienst! Zukunft wird aus Ideen gemacht!**“ - wunderbar hierher.

Es sind die Ideen, die die Referentinnen und Referenten in diese Veranstaltung einbringen, die Sie als Teilnehmer dann mit Ihren Diskussionsbeiträgen hinterfragen und weiterentwickeln. Mit diesen Ideen können Sie und wir die Zukunft im Rettungsdienst gestalten.

Deshalb freue ich mich sehr, Sie abermals hier in Hohenroda begrüßen zu dürfen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst, ohne die die Versorgung der Bevölkerung nicht gelingen kann, die Vertreter der Träger des Rettungsdienstes, die mit Strukturvorgaben intensiv um die flächendeckende Versorgung bemüht sind, Ärztinnen und Ärzte, die kontinuierlich an der Qualität der Notfallrettung arbeiten, Krankenkassen, die zwar stets hart mit uns um jeden Euro ringen, aber dennoch unsere Partner sind, oder die Vertreter der Ministerien, die die gesetzlichen Rahmenbedingungen für das Zusammenspiel aller Beteiligten schaffen, sie alle und ihr Zusammenwirken tragen dazu bei, dass wir die Bevölkerung 24/7 also 365 Tage rund um die Uhr versorgen können. Sie alle sind es aber auch, die die Zukunft im Rettungsdienst gestalten!

Wir stehen vor großen Veränderungen im Gesundheitswesen insgesamt und im Rettungsdienst im Speziellen. Die endliche „Ressource“ Mensch und die ebenso endlichen Mittel der Krankenkassen erfordern ein Umdenken. Ein Umdenken dahingehend, dass wir funktionierende Instrumentarien schaffen, die die Patientenströme in der Zukunft lenken. Strukturen also, die Patientenströme kanalisieren und jede einzelne Patientin oder Patienten einer den Erfordernissen entsprechenden Versorgung zuführen. Überfrachten wir den Rettungsdienst und die Kliniken mit Bagatellfällen, gefährden wir das gesamte System. Hochqualifizierte Fachkräfte im Rettungsdienst sind hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit endlich und müssen so eingesetzt werden, dass sie die Menschen versorgen können, die ihrer Hilfe wirklich bedürfen.

Wie wir diesen Weg der Umstrukturierung beschreiten wollen, darüber möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Herzlich Willkommen!

Norbert Södler



# ASSISTANT ON BOARD

# WAS

Smart Check



**WAS Smart Check hat immer alles unter Kontrolle.** Die Ausrüstungskontrolle mit RFID gibt Rettern entscheidend mehr Zeit und Sicherheit. Das autarke System für alle RTW überprüft Verbrauchsgüter sowie medizinische Geräte an Bord in wenigen Minuten: auf ihre Vollständigkeit, auf Verfallsdaten, Wartungsintervalle und die richtige Fahrzeugzuordnung. **WAS Smart Check ist eins der innovativen WAS Assist Systems, die den Arbeitsalltag von Einsatzkräften vereinfachen.**



Making vehicles special

**Grußwort**  
**Staatsminister Stefan Grüttner**  
**Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum 18. Rettungsdienstsymposium, das in diesem Jahr unter dem Motto steht „**Rettungsdienst! Zukunft wird aus Ideen gemacht!**“. Sehr gerne habe ich in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft übernommen.

Das DRK Hessen hat wieder ein Programm mit interessanten Themen und Referenten zusammengestellt, das den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der beruflichen Fortbildung von großem Nutzen sein wird. Die Themen liefern auch in diesem Jahr interessanten Gesprächsstoff für einen regen Austausch aller Beteiligten.

Das Zusammenwirken im Gesundheitswesen, insbesondere bei der sektorenübergreifenden Versorgung von Notfallpatienten, wird aktuell auf vielen Ebenen in ganz Deutschland intensiv diskutiert. Im Ergebnis muss eine optimale Versorgung der Notfallpatienten erreicht werden, die den tatsächlichen Gesundheitszustand des Patienten berücksichtigt und ihn einer für die Behandlung seiner Erkrankung notwendigen Einrichtung zuführt. Für diese Entwicklung braucht es innovative Ideen. Bestehende Strukturen müssen überdacht und zukunftsfähige Lösungen aufgezeigt werden.

Der Rettungsdienst in Hessen ist ein wichtiger Bestandteil der Versorgung von Notfallpatienten. Er überzeugt dabei seit vielen Jahren durch seine hohe Qualität und seine Zuverlässigkeit und hat eine große Bedeutung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle für das Engagement bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rettungsdienst bedanken, den Hessischen Rettungsdienst jeden Tag ein Stück besser zu machen.

Am Anfang von Ideen stehen jedoch allzu oft auch besondere Herausforderungen, vor denen auch der Hessische Rettungsdienst nicht verschont bleibt. Eine dieser Herausforderungen ist die stetig steigende Zahl an Rettungsdiensteinsätzen. Hier benötigen wir Ideen dafür, wie die große Zahl an Einsätzen auf gleichbleibend hohem Niveau an Qualität abgewickelt werden kann.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir auch in den kommenden Monaten daran arbeiten, bereits bestehende Ideen zur Verbesserung des Hessischen Rettungsdienstes umzusetzen. Eine passende Gelegenheit zu Diskussionen bietet dazu immer wieder das Rettungsdienstsymposium in Hohenroda.

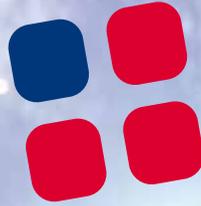
Deshalb gilt mein Dank auch den Initiatoren des Symposiums und ich wünsche allen Beteiligten einen erfolgreichen und ergebnisbringenden Verlauf, mit vielen neuen Ideen.

Stefan Grüttner  
Hessischer Minister für Soziales und Integration

Jederzeit einsatzbereit...

# ...mit Produkten und Dienstleistungen der H+DG!

Einem der führenden Spezialanbieter für Hilfsorganisationen und private Rettungsdienste.



## Bekleidung, Ausrüstung und Malteser-Produkte

- Schutz- und Einsatzjacken
- Einsatzhosen
- Shirts
- Softshell- und Fleecejacken
- Abzeichen
- Rückenschilder
- Namensbänder
- Sicherheitsschuhe
- Helme / Zubehör
- Aufkleber / Fahnen

## Arzneimittel

- für den bodengebundenen Rettungsdienst im Roten Kreuz

## medizinisches

## Verbrauchsmaterial

## GrafikCenter

## Schlüsselschutz

**H+DG**



Handels- und Dienstleistungsgesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes mbH

Ledererstraße 10  
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Tel.: +49 (8441) 2799-0  
Fax: +49 (8441) 2799-440

info@h-dg.de

www.h-dg.de



## Grußwort

Dr. Koch

Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg



## Rettungsdienst ohne Grenzen:

Selbstlos im Einsatz für die Menschen

Liebe Besucher,

als Landrat bin ich in unserem Landkreis verantwortlich für den Brand- und Katastrophenschutz. Nicht nur deshalb freue ich mich sehr, dass dieser wichtige Kongress erneut stattfindet. Mit dem Rettungsdienstsymposium, das in diesem Jahr bereits zum 18. Mal ausgerichtet wird, wurde eine Möglichkeit geschaffen, aktuelle Fragen und offene Themen ausgiebig und kontrovers zu diskutieren. Bereits zum 16. Mal wurde die Einladung in den Hessen Hotel Kurpark zu uns nach Hersfeld-Rotenburg ausgesprochen. Ich freue mich über Ihre Teilnahme und heiße Sie alle herzlich willkommen.

Grund zum Nachdenken bietet das diesjährige Motto

**„Rettungsdienst! Zukunft wird aus Ideen gemacht“.**

Themen, die uns im Alltag beschäftigen, sind der demografische Wandel, steigende Einsatzzahlen im Rettungsdienst, die Rettungsfristen im ländlichen Raum und rückläufige Mitgliederzahlen. Trotzdem müssen sich die Bewohner unserer Heimat immer auf die erstklassige Arbeit von Hilfsorganisationen wie dem DRK verlassen können. Ich bin deshalb besonders stolz, dass der Rettungsdienst in Hessen bei Qualität und Schnelligkeit im Bundesvergleich eine Spitzenposition einnimmt.

Wir müssen alles daran setzen, dass es dieses Engagement von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen in dieser Form auch weiterhin gibt!

Bedanken möchte ich mich deshalb bei all den engagierten Menschen, die sich für die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde der ihnen anvertrauten Menschen einsetzen. Es ist nicht selbstverständlich, so oft an der Grenze der Belastbarkeit zu arbeiten.

Ich hoffe auf einen guten Verlauf des 18. DRK Rettungsdienstsymposiums bei uns im Landkreis Hersfeld-Rotenburg und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine angenehme Tagung mit reger Diskussion.

Ihr Landrat

Dr. Michael H. Koch



## Folgen Sie diesen Zeichen!

Das Zertifizierungsspektrum von TÜV PROFICERT ist so breit wie Ihre Anforderungen! Wir sind für alle relevanten Gesetze, Normen und Standards akkreditiert. Für deutsche, europäische, internationale oder kundenspezifische Zertifizierungsanforderungen folgen Sie einfach diesen Zeichen:



Tausende erfolgreicher Unternehmen aller Sparten nutzen bereits die Vorteile unserer Zertifizierungen:

- Anerkannte Neutralität!
- Echte Unabhängigkeit!
- Höchstes Vertrauen!

Nehmen Sie Kontakt auf:

TÜV Hessen, TÜV PROFICERT | Rüdeshheimer Straße 119, 64285 Darmstadt  
Tel. +49 6151 600-331, Fax +49 6151 600-336

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH  
Beteiligungsgesellschaft von



TÜV®

[www.tuev-hessen.de](http://www.tuev-hessen.de)  
[www.proficert.de](http://www.proficert.de)

**Grußwort**  
**Dr. med. Matthias Bollinger**  
**Landesarzt**  
**DRK-Landesverband Hessen e.V.**



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

auch 2018 freue ich mich Sie zahlreich und interessiert in Hohenroda begrüßen zu dürfen. Es wird sich erneut zeigen, dass die gemeinsame Zeit überquellend wird vor Ideen, großen und kleinen, sehr individuellen und solchen, die das Große und Ganze angehen wollen.

Wie in allen vergangenen Jahren ergibt sich hier die Gelegenheit vieles, eigentlich alles, offen zu diskutieren. Sowohl anhand der Impulse aus den Referaten, als auch aus den Themen, die man mitgebracht hat. Im Plenum und im kleinen Kreis am Abend.

Es ist die Gelegenheit, die wir inzwischen alle so schätzen; zu diskutieren, um dann zu Hause zu prüfen, was geht, was kann sich bewähren.

Wir haben vor allem aber wieder ein hervorragendes Forum, anstehende Veränderungen unserer Rahmenbedingungen zu diskutieren. Erneut steht die Frage im Raum, wo wird der Rettungsdienst in Zukunft verortet, welches SGB wird seine Heimat? Was erwartet uns?  
Es wird wichtig sein, ein paar Ideen auf Vorrat zu haben.

Erneut freue ich mich also auf viele und möglichst kontroverse Diskussionen und Gespräche mit jedem Einzelnen von Ihnen.  
In der Hoffnung auf eine erneut gute Zeit in Hohenroda.

Mit herzlichen Grüßen

**Dr. med. Matthias Bollinger**  
**Landesarzt**



Ganzheitlich. Zukunftssicher. Webbasiert.

## Das übergreifende Rettungsdienstportal

**Die Softwarelösung für alle betrieblichen Fragestellungen im Rettungsdienst.**

- Gewährleistet den schnellen Überblick in allen Aufgabenbereichen.
- Unterstützt die Kommunikation zwischen allen Beteiligten – vom Mitarbeiter bis zum Chef.
- Ermöglicht die effiziente Prozessplanung und -überwachung.

**Praxisorientiert, benutzerfreundlich und verlässlich.** Der große Nutzen für alle Anwender erklärt die hohe Akzeptanz des Portals und macht dies zu einem lebendigen Treffpunkt im Unternehmen.

Seit 15 Jahren erfolgreich im Dauereinsatz, kontinuierlich weiterentwickelt und stets einen Schritt voraus.

Entwickelt mit dem Rettungsdienst. Für den Rettungsdienst.



## Die Spezialisten im BOS-Bereich Starke Partner für verantwortungsvolle Aufgaben

### Unser Leistungsspektrum:

- Vergabe von Rettungsdienstleistungen
- Vergabe-Dialogprozess im Rahmen der Bereichsausnahme
- Bedarfsplanung mit Integraler Bedarfs- und Strukturanalyse im Rettungsdienst (iBSA)
- Genehmigungsverfahren außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes
- Verträglichkeitsprüfungen mit Integraler Funktionsschutzanalyse im Rettungsdienst (iFSA)
- Kostenverhandlungen und Schiedsstellenverfahren
- Arbeitszeit- und Tarifprüfung
- Personalplanung und Zeiterfassung
- etc.

### Mehr Informationen und Kontakt

Telefon: +49 (0)89 288030-112

E-Mail: bos@buse.de

www.publicsafety-npo.de

# IVENA eHealth

Interdisziplinärer Versorgungsnachweis



© VILevi - Fotolia.com

- Optimierung der Rettungsdienst-Disposition
- Bettenachweis in Echtzeit
- Webbasierte Verzahnung von Präklinik und Klinik
- Codegestützte Patientenzuweisung
- Live-Übersicht über alle relevanten Krankenhaus-Ressourcen
- Alarmierung im Krankenhaus mit zahlreichen Alarmierungsmöglichkeiten

**mainis**

IT-Service GmbH

Langstraße 2, 63075 Offenbach  
069 / 83 00 76 88-0, info@ivena.de

Mehr Informationen und Zugang  
zum Demosystem unter

**www.ivena.de**

**Folgende IVENA-Regionen  
sind schon dabei:**

- Berlin
- Brandenburg (Land)
- Bremen
- Hessen
- München
- Niedersachsen
- Nürnberg / Ansbach
- Steiermark

**Machen Sie auch Ihre Region  
zur IVENA-Region!**



**www.fg-haensch.de**



Schützenstraße, 49770 Herzlake

✉ info@fg-haensch.de

☎ 05962 93 60 - 0



AN 58 1.0 01/2018/A-D

## Das Beste zuerst – First Pass Success mit C-MAC®

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE  
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany  
[www.karlstorz.com](http://www.karlstorz.com)



60 Jahre Tradition, Erfahrung und Erfolg weltweit und auf dem US-Markt.

### Die neue Generation Simulatoren: kabellos, mobil & zukunftsweisend

Umfassendes Portfolio an Simulatoren vom Säugling bis zum Erwachsenen, ergänzt durch Geburts- und Therapie-Simulatoren sowie Skilltrainern.

Bildungseinrichtungen weltweit vertrauen auf Gaumard und dessen Simulatoren, um Studenten und Fachkräfte des medizinischen Bereichs auszubilden.



Innovative Trauma Care ist spezialisiert auf die individuellen Bedürfnisse in Bereichen der Notfallmedizin und entwickelt Lösungen, die die Hauptursachen von vermeidbaren Todesfällen in traumatischen Verletzungsszenarien bekämpfen.

In diesem Bereich entwickelten sie die iTClamp™ Wundklammer, welche kritische Blutungen schnell, zuverlässig und effizient durch das Schließen der Wunde mit einem Klick, kontrolliert.

Die iTClamp™ Wundklammer ist ideal für Rettungsdienste, Sanitätsdienste, Betriebsambulanzen, Polizei, Militär, Bergrettung und viele weitere Anwendungsbereiche.



Mefina Medical GmbH & Co. KG bietet ausgewählte Medizintechnologie und innovative Produkte für Rettungsdienste, Kliniken und Betriebe.

Unser Angebot an Dienstleistungen umfasst Auftragsentwicklungen, Projektierungen und das Erstellen von Notfallkonzepten für Firmen, öffentliche Einrichtungen oder Industrieanlagen.

Unser Fachbereich medizinische Simulation rundet mit über 100 Geräten, einem Planungsteam für Simulationszentren und speziellen Seminaren das Spektrum ab.

Mefina Medical GmbH & Co. KG  
Schimmelbuschstr. 31  
D-40699 Erkrath

Telefon: +49 (0) 21 04 - 8 33 80 - 0  
Telefax: +49 (0) 21 04 - 8 33 80 - 20

E-Mail: [info@mefina-medical.de](mailto:info@mefina-medical.de)  
Internet: [www.mefina-medical.de](http://www.mefina-medical.de)



Für den Bereich Rettungsdienst und Krankentransport bieten wir als Gebietsvertretung\* der Firma Stryker ein vielseitiges Sortiment, abgestimmt auf die jeweiligen Einsatzbereiche.

Weiterhin sind die Stryker Fahrtragen zusammen mit unseren Mefina Lösungen für Sonderbereiche einsetzbar, z.B. bei Transporten adipöser Patienten, für Inkubator- und Intensivtransporte oder für Transporte von Infektionspatienten.

Ergänzend zu Ihren Fahrtragen bieten wir über die Mefina Linie Z 1 ein umfangreiches Zubehör an.



## Programm Donnerstag, 15. November 2018

- 11.00 Uhr **Eröffnung des 18. DRK-Rettungsdienstsymposiums**
- Norbert Södler**  
Präsident des DRK-Landesverband Hessen e.V., Wiesbaden.
- Stefan Scheidmantel**  
Referent Rettungswesen, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden.
- Dr. Michael Koch**  
Landrat des Landkreis Hersfeld-Rotenburg.
- Dr. med. Matthias Bollinger**  
Landesarzt des DRK-Landesverband Hessen e.V., Wiesbaden.
- 12:00 bis  
12:15 Uhr **PAUSE**
- 12:15 bis  
14:15 Uhr **„Nichts bleibt wie es war!“  
Ideen, Fragen und Perspektiven – Teil I**  
Diskussionsleitung: Manfred Stein
- „Mal anders betrachtet!“ Rettungsdienst als Ultima Ratio des Gesundheitswesens.  
Vom Gemeinde-Notfallsanitäter und anderen Ideen.**  
Frank Flake, Bereichsleiter Notfallvorsorge, Leiter Rettungsdienst/ Krankentransport, Malteser Hilfsdienst, Oldenburg.
- „Wo landen wir?“ Bedarfsplanung und Versorgung mit Gesundheitsleistungen  
in Krankenhaus und Präniklinik.**  
Prof. Dr. Steffen Gramminger, Geschäftsführer – Schwerpunkt Medizin, Qualität und Finanzierung, Hessische Krankenhausgesellschaft e.V., Eschborn.
- „Mut zur Veränderung!“  
Effizienzsteigerung in der Notfallversorgung und der Rettungsdienst.**  
Robert Messerle, Wissenschaftlicher Referent, Geschäftsstelle des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin.
- „Der große Wurf?!“ Bundesrettungsdienstgesetz als Handlungsalternative  
für den Rettungsdienst und mehr?**  
Dr. Uwe Lühmann, Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Hannover.
- „Wie wir das so sehen!“ Der Rettungsdienst und die Perspektiven  
zur Gestaltung des Gesundheitswesens.**  
Dr. med. Eckhard Starke, stellv. Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, Frankfurt am Main.
- 14:15 bis  
14:45 Uhr **PAUSE**
- 14:45 bis  
15:45 Uhr **Podiumsdiskussion: „Nichts bleibt wie es war!“  
Rettungsdienst im politischen Veränderungsprozess – Teil II**  
Diskussionsleitung: Andreas Wurm
- Dr. Edgar Franke, MdB**  
Stellv. Gesundheitspolitischer Sprecher, SPD-Bundestagsfraktion, Berlin.
- Robert Messerle**  
Wissenschaftlicher Referent, Geschäftsstelle des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin.
- Stefan Scheidmantel**  
Referent Rettungswesen, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden.
- Thomas Stadler**  
Abteilungsleiter Rettungsdienst des BRK, Bayerisches Rotes Kreuz, Landesgeschäftsstelle, München.
- Manfred Stein**  
Vorsitzender der AG Rettungsdienst DRK Landesverband Hessen e.V., Wiesbaden.

15:45 bis  
16:00 Uhr **PAUSE**

## Programm Donnerstag, 15. und Freitag, 16. November 2018

- 16:00 bis  
17:30 Uhr **„Von Hier und Jetzt und von Übermorgen!“**  
Diskussionsleitung: Günter Ohlig
- „Gestatten Dr. NotSan!“ Perspektiven akademisierter NotSan-Ausbildung.**  
Tobias Immenroth, Fakultät Gesundheitswesen, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfsburg.
- „Hinfahren – Abwerfen – Wegfahren?“ Effizienz standardisierter  
Patientenübergaben im Rettungsdienst .**  
Patrick Kindermann, Qualitätsmanagement Rettungsdienst, Rotes Kreuz Tirol, gemeinnützige Rettungsdienst GmbH, Rum.
- „Von der Not getrieben!?“ Notfall-KTW zur Kompensation  
von (Personal-) Zusatzbedarfen im Rettungsdienst.**  
Holger Passet, Feuerwehr Frankfurt am Main, Rettungsdienststräger Frankfurt am Main.
- „Im Krisengebiet - Rettungsdienst im Libanon.“**  
Nabih Jabr, Under-Secretary General, Libanesisches Rotes Kreuz, Beirut.
- FREITAG**
- 09.00 bis  
10:30 Uhr **„Ohne geht es nicht!“ Personal im Rettungsdienst – gewinnen, halten, entwickeln.**  
Diskussionsleitung: Manfred Stein
- „Nur ein Gerücht?“ Fachkräftemangel im Rettungsdienst 2020.**  
Prof. Dr. Henning G. Goersch, Akkon Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin.
- „Brandmarken oder Begeistern?“  
Perspektiven für Mitarbeitergewinnung und -bindung auch im Rettungsdienst.**  
Gesa Rasch, Geschäftsführerin NKI Consult GmbH, Hamburg.
- „Zuckerbrot und Peitsche oder was sonst noch geht!“  
Führen und managen in der Zukunft.**  
Jürgen Fuchs, Unternehmer-Berater, Buchautor und Dozent für Philosophy & Economics an der Universität Bayreuth, Wiesbaden.
- "Hau Ruck und weg!" Gesundheitsschutz, Ergonomie und physische Belastungen  
von Rettungskräften beim Patiententransport.**  
Dr. Christoph Schiefer, Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Sankt Augustin.
- 10:30 bis  
11:00 Uhr **PAUSE**
- 11:00 bis  
11:30 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer am zweiten Tag des 18. DRK-Rettungsdienstsymposiums**  
Herr Staatsminister Stefan Grüttner, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden.
- 11:30 bis  
13:00 Uhr **„Wir verändern was!“ Neues für den Rettungsdienst.**  
Diskussionsleitung: Günter Ohlig
- „Sisyphos oder Erbsenzähler?“  
Ein Qualitätssicherungsinstitut im Rettungsdienst – was bringt das?**  
Dr. Torsten Lohs, Leiter der Stelle zur trägerübergreifenden Qualitätssicherung im Rettungsdienst Baden-Württemberg (SQR-BW), Stuttgart.
- „Hilfsfrist, Versorgungsfrist, gestuftes Versorgungssystem.“ Was denn nun?**  
Prof. Dr. Dr. Alexander Lechleuthner, Institut für Rettungssingenieurwesen und Gefahrenabwehr, Köln.
- "Ja wie wird das weitergehen?" Ohne mich!**  
Manfred Stein, Vorsitzender der AG Rettungsdienst DRK Landesverband Hessen e.V., Wiesbaden.
- 13:00 Uhr **RESÜMEE und ENDE der Veranstaltung, Mittagessen.**

Redaktionelle Änderungen vorbehalten

## Referentinnen/ Referenten des DRK-Rettungsdienstsymposiums Teilnehmerinnen/ Teilnehmer der Podiumsdiskussion

<b>Flake, Frank</b>	Malteser Hilfsdienst Oldenburg	Oldenburg
<b>Franke, Dr. Edgar MdB</b>	SPD-Bundestagsfraktion	Berlin
<b>Fuchs, Jürgen</b>	www.juergen-fuchs.de	Wiesbaden
<b>Goersch, Prof. Dr. Henning G.</b>	Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften	Berlin
<b>Gramminger, Prof. Dr. Steffen</b>	Hessische Krankenhausgesellschaft	Eschborn
<b>Immenroth, Tobias</b>	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Wolfsburg
<b>Jabr, Nabih</b>	Libanesisches Rotes Kreuz	Beirut
<b>Kindermann, Patrick</b>	Rotes Kreuz Tirol Rettungsdienst gGmbH	Rum
<b>Lühmann, Dr. Uwe</b>	Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport	Hannover
<b>Lechleuthner, Prof. Dr. Dr. Alexander M.</b>	Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr	Köln
<b>Lohs, Dr. Torsten</b>	Stelle zur trägerübergreifenden Qualitätssicherung im Rettungsdienst	Stuttgart
<b>Messlerer, Robert</b>	SVR zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen	Berlin
<b>Passet, Holger</b>	Feuerwehr Frankfurt a. M.	Frankfurt/M.
<b>Rasch, Gesa</b>	NKI Consult GmbH	Hamburg
<b>Scheidmantel, Stefan</b>	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	Wiesbaden
<b>Schiefer, Dr. Christoph</b>	Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)	Sankt Augustin
<b>Stadler, Thomas</b>	Bayerisches Rotes Kreuz KdÖR Landesgeschäftsstelle	München
<b>Starke, Dr. med. Eckhard</b>	Kassenärztliche Vereinigung Hessen	Frankfurt/M.
<b>Stein, Manfred</b>	DRK Landesverband Hessen e.V. c/o DRK Kreisverband Wiesbaden e.V.	Wiesbaden



### Unsere Leitlinie: Gemeinsam sicher.

Deine Aufgabe ist klar: Helfen, wo Hilfe notwendig ist! Dafür brauchst Du Konzentration, Präzision und die richtige Ausrüstung. Im Ernstfall muss sie funktionieren! Hier kommen wir von Elis ins Spiel.

#### Die richtige Pflege...

Du trägst deine Ausrüstung mit Stolz? Damit das so bleibt ist die richtige Pflege unerlässlich. Als Experte mit nach RAL GZ 992-2 zertifizierten Pflegeverfahren in der professionellen Aufbereitung von Rettungsdienstbekleidung halten wir Deine Dienstkleidung in Schuss. Wir kümmern uns unter Beachtung der Vorgaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) darum, dass Deine getragene Ausrüstung nach einer anstrengenden Schicht wieder angenehm frisch und hygienisch rein ist. Auch infektionsverdächtige Wäsche wird von uns sicher und sachgemäß abgeholt, gepflegt und wieder einsatzbereit vor Ort angeliefert.

#### Qualitäts- und Sicherheitsprüfungen inklusive.

Anhand einer Reihe von Kontrollpunkten stellen wir sicher, dass die bereitgestellte Wäsche einwandfrei ist. Sie durchläuft während der ge-

samten Aufbereitung unsere internen Sicherheits- und Qualitätsprüfungen. Hierdurch wissen wir, dass z.B. die Reflektoren ihre Funktion erfüllen und Du nach dem Einsatz wieder sicher nach Hause kommst.

#### ...das richtige Design.

Die Funktionalitäten spielen eine zentrale Rolle, ob eine Schutzausrüstung wirklich schützt. Alle unsere Jacken und Hosen bieten neben einem hohen Tragekomfort und hoher Sichtbarkeit, viel Stauraum für alle wichtigen Utensilien. Sterillium, Handschuhe, Funkgerät – alles ist griffbereit, wenn jede Sekunde zählt!

#### Rundum-Sorglos-Paket.

Neben der richtigen Bekleidung, im passenden Design und der professionellen Pflege sind wir Euer Partner für Lösungen rund um die Aus- und Abgabe der Schutzausrüstung. Für ein optimales Textilmanagement lohnt sich der Einsatz unseres Schrankservices. So können Du und Deine Kollegen schnell und einfach Eure verschmutzte Arbeitskleidung in den Schmutzwäschesammler abwerfen und findet separat in Eurem persönlich zugeordneten Schrank frische Bekleidungsstücke vor.



#### Wir sind für Euch da!

Unsere speziell für das Rettungswesen geschulten Mitarbeiter beraten Euch gerne. Mit unserer Dienstleistungskompetenz bieten wir wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. Egal ob hauptberuflich oder im Ehrenamt, ob Ihr 5, 50 oder 500 Einsatzkräfte auszurüsten habt: Wir haben individuelle Konzepte für jede Größenklasse. Zudem arbeiten wir mit den gängigen Lieferanten des Rettungswesens zusammen und prüfen vorab genau, ob sich Eure gewünschte Rettungsdienstbekleidung für die Industriegewäsche eignet. Wir liefern Euch nicht nur saubere Kleidung, sondern das beruhigende Gefühl am Einsatzort sicher zu sein:

- Mit Sicherheit gesehen werden.
- Mit Sicherheit alles dabei.
- Mit Sicherheit rein.

Sprecht uns an. Wir unterstützen Euch gerne.

**Berendsen Textilservice GmbH**  
- Teil der Elis Gruppe  
Sachsenkamp 5  
20097 Hamburg

Telefon: 040 780811-200  
Email: [de.contact@elis.com](mailto:de.contact@elis.com)  
Webseite: [www.berendsen.de](http://www.berendsen.de)



+++ Profis arbeiten mit Profis +++



## SONDERFAHRZEUGE BEIM PROFI MIETEN

Individuelle Gestaltung für Einsatzfahrzeuge aller Art in Kurz- oder Langzeitmiete. Als Unfallersatz, oder bei Mehrbedarfserhöhung. Vertrauen Sie auf über 15 Jahre Erfahrung.

[www.haas-vermietung.de](http://www.haas-vermietung.de)  
[zentrale@haas-vermietung.de](mailto:zentrale@haas-vermietung.de)

# HAAS

**Notarzteinsatzfahrzeuge**  
**Rettungswagen**  
**Notarztwagen**  
**Mehrzweckfahrzeuge**  
**u.v.m**

Rufen Sie an:

**040-292910**



Mehr Fahrtec > [www.fahrtec-systeme.de](http://www.fahrtec-systeme.de)



Der Erfolg von Fahrtec basiert auf drei Grundsätzen: Komplett Lösungen aus einer Hand, Individualität in der Ausführung und Langlebigkeit unserer Produkte.

**fahrtec**<sup>®</sup>  
Sonderfahrzeuge

FÜR - MENSCHEN - LEBEN

 corpuls®

Sabrina W., Rettungsanleiterin

**ICH BIN  
KEIN  
HELD**

**DAS IST MEIN JOB**



### HERZENSACHE...

Manche Menschen leben dafür, das Leben anderer zu retten. Für genau diese Menschen haben wir den corpuls3 entwickelt. Das ist unser Job.

[www.corpuls.world/nohero](http://www.corpuls.world/nohero)



**200  
JAHRE**  
*Hartmann*  
1818-2018

**HARTMANN**  


Gesundheit ist  
unser Antrieb

Viruzid und wirksam  
gegen *C. diff*-Sporen

## Mikrobac® Virucidal Tissues

Vorgetränkte Einmaltücher zur schnellen und sicheren Desinfektion patientennaher Oberflächen und Medizinprodukte.

**Neu**



- umfangreiches Wirkungsspektrum und schnell wirksam gegenüber Viren und *C. diff*-Sporen
- hohe Materialverträglichkeit

*Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.*

[www.hartmann.de](http://www.hartmann.de)

Mehr Informationen unter  
0800 72 35 807\*

\* Kostenfrei aus dem dt. Festnetz  
und Mobilfunknetz.



# rosenbaumnagy

Gutes tun,  
wirtschaftlich handeln.



Wir bringen Sie mit unseren Kern-Kompetenzen in der Sozialwirtschaft ans Ziel!

- | Strategie
- | Marketing
- | Controlling
- | (Re)Organisation
- | Krisenmanagement



Den Herausforderungen im Rettungsdienst und Fahrdiensten begegnen wir mit langjähriger Erfahrung und passgenauen Instrumenten.

Besuchen Sie uns an unserem Stand oder rufen Sie uns an 0221 5777757.

rosenbaum-nagy.de



- Rollboards
- Vakuummatratzen
- Vakuumschienen
- Rettungstücher
- Schwerlastprodukte
- Tragenauflagen
- TV -Kopfkissen
- Rettungsprodukte für Babys, Kleinkinder und Kinder
- Kombi-Vakuum-Tragenauflagen

Crashgetestet und TÜV-zertifiziert gem. EN 1789 :

- Statik Rückhaltesysteme
- Automatik-Statik Rückhaltesysteme
- Baby- und Kinder Rückhaltesysteme



## Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz  
Landesverband Hessen e.V.  
Team Rettungsdienst  
Abraham-Lincoln-Str. 7  
65189 Wiesbaden  
T 0611 - 7909-156  
F 0611 - 7909-97-156  
Mail: sarah.dall@drk-hessen.de

## Arbeitsgruppe Symposium

Bergmann, Ulrich  
Hartmann, Heiko  
Kronberg, Michael  
Möller, Nils  
Ohlig, Günter  
Pflücker, Holger  
Reiser, Erich  
Schneider, Ulrich  
Schwab, Christoph  
Stein, Manfred

DRK-Kreisverband Bergstraße e.V.  
DRK-Rettungsdienst Mittelhessen gGmbH  
DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.  
DRK-Landesverband Hessen e.V.  
DRK-Landesverband Hessen e.V.  
DRK-Kreisverband Bad Wildungen e.V.  
DRK-Rettungsdienst Werra-Meißner gGmbH  
DRK-Rettungsdienst Schwalm-Eder gGmbH  
DRK-Kreisverband Fulda e.V.  
DRK-Kreisverband Wiesbaden e.V.

## Moderation

**Ohlig, Günter**  
Bereichsleiter Rettungsdienst und Notfallmanagement  
**Stein, Manfred**  
Kreisgeschäftsführer DRK-Kreisverband Wiesbaden e.V.  
**Wurm, Andreas**  
Journalist, Moderator, Sprecher

## Bereich Rettungsdienst und Notfallmanagement

Ohlig, Günter  
Dall, Sarah  
Jäger, Roland  
Tennstedt, Oliver  
Weitz-Müller, Bettina

DRK-Landesverband Hessen e.V.  
DRK-Landesverband Hessen e.V.  
DRK-Landesverband Hessen e.V.  
DRK-Landesverband Hessen e.V.  
DRK-Landesverband Hessen e.V.

## DRUCK

Werbeagentur Keck  
Breite Straße 43-45  
63762 Grossostheim  
www.werbeagenturkeck.de

# Mobile Datenerfassung: einfach übersichtlich



Erfassen Sie mit DIVIDOK mobil Ihre Notfallprotokolle einfach und sicher direkt am Touchpad. Die Eingabe erfolgt bequem per Handschrift, digitaler Tastatur oder angeschlossener Hardware. DIVIDOK mobil führt alle Einsatzdaten sofort in einer Gesamtübersicht analog zum Papierprotokoll zusammen. So haben Sie alles auf einen Blick! Ohne lästiges hin- und herspringen. Durch die Darstellung des vertrauten Einsatzprotokolls ist die Anwendung übersichtlich und fast ohne

Einarbeitungszeit nutzbar. Für DIVIDOK mobil stehen Ihnen flexible Hardwarekonfigurationen zur Verfügung.

### ■ Plausibilität

Vorhandene Daten können aus Leitstelle, eGK-Lesegerät oder Stammdatenlisten übernommen werden. Plausibilitätsprüfungen werden Ihren Bedürfnissen angepasst.

### ■ Einsatzabrechnung

Rechnen Sie optional direkt auf Basis der erzeugten Daten ab. Ob Kostenträger oder Privatpatient: Verbessern Sie Ihre Liquidität!

### ■ Datenauswertung

Bedarfsplanung, Tracer-Diagnosen, Ermittlung von Hilfsfristen oder individuelle Reports. Sie behalten immer alle Daten im Überblick!

Thieme DokuFORM GmbH  
Willy-Brandt-Allee 31a · 23554 Lübeck  
Tel.: 0451 / 9899484-0 · Fax: 0451 / 9899484-50  
E-Mail: info@dokuform.de · www.dokuform.de

 **Thieme DokuFORM**

# PAX



performing since '97

## Notfallrucksack P5/11

Die neue Generation der Rettungsrucksäcke.



Das P5/11-Rucksacksystem ist ein Modulsystem. Die Klarsicht- oder Funktionsmodule werden magnetisch im Rucksack gehalten. Der Rucksack weist auf der Innen- und auf der Außenseite eine geschlossene Oberfläche auf, wodurch er sich hervorragend reinigen läßt. Dadurch unterscheiden sich die Rucksäcke dieses Systems von anderen Rucksäcken auf dem Markt.

[www.pax-bags.de](http://www.pax-bags.de)

 [www.facebook.com/paxbags](https://www.facebook.com/paxbags)

 tech2go



### Das neue medicalpad

Einfach schneller erfassen.

- Automatische Übertragung der Alarmierungsdaten
- Einfaches Auslesen der elektronischen Gesundheitskarte
- Zertifizierte Schnittstellen zu gängigen Medizingeräten
- Digitale Vorankündigung von Patienten im Krankenhaus
- Sofortige Abrechnung der Einsätze mit den Kostenträgern



## Der TIGIS EUROPA Rettungswagen.

Die neueste Generation des TIGIS ist nicht nur besonders sicher, der Innenraum ist darüber hinaus größer und die Geräusch- sowie Wärmeisolierung wurden optimiert. Die Schnittstellen zum Basisfahrzeug wurden überarbeitet. Alle wichtigen Komponenten befinden sich jetzt direkt am Kofferaufbau, was das Wechseln des Trägerfahrzeugs deutlich beschleunigt.

[www.ambulanzmobile.eu](http://www.ambulanzmobile.eu)  
[www.facebook.com/ambulanzmobile](https://www.facebook.com/ambulanzmobile)  
[www.youtube.de/AmbulanzMobile](https://www.youtube.de/AmbulanzMobile)



KOMPETENT VERSICHERN.

**HANNOVERS**  
 MAKLER FÜR DEN MITTELSTAND

ERWARTEN SIE MEHR...

- **Aufklärung und Beratung** - Wir entwickeln bedarfsorientiert das für Sie passende Konzept
- **Unabhängigkeit** gegenüber den Versicherern, dadurch finden wir für Sie die optimale und individuell passende Versicherung
- **Vertretung Ihrer Interessen** gegenüber den Versicherern
- **Kompetenz** durch unsere langjährige Erfahrung
- **Beitragsersparnis** - Wir vergleichen für Sie
- **Orientierung** durch eine Vorauswahl der für Sie passenden Angebote

HANNOVERS GmbH & Co. KG    Ulmer Straße 2    Fon 0511 / 475 668 -0    www.hannovers.de  
 Makler für den Mittelstand    30880 Laatzen    Fax 0511 / 475 668-20    versichern@hannovers.de

Wir sind Mitglied  

 Verband  
 Deutscher  
 Versicherungs-  
 Makler e.V.



## Ambu® - Ihr Partner im Rettungsdienst

Ambu® ist Ihr langjähriger Partner im Rettungsdienst. Unsere Produkte stehen für Langlebigkeit und eine zuverlässige Patientenversorgung. Mit den **Trainingsgeräten Ambu® Wireless Next Generation** ist ein individuelles und realitätsnahes Training problemlos möglich.

In Verbindung mit dem **King Vision™ aBlade™ Videolaryngoskop** können die eigenen Intubationsfähigkeiten trainiert werden. Das robuste Design macht es zu der perfekten Wahl für Einsätze in der Notfallmedizin.



- + qualitätsgesichert gemäß **DIN ISO 9001**
- + mobiler Vorortservice
- + 360° Prüfservice
- + Tragen- und Tragestuhlprüfungen
- + herstellerübergreifend

**WWW.SEEWALD24.DE**

<p><b>INGENIEURBÜRO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>DGUV V3 an Fahrzeugen</i></li> <li><i>Sauerstoffanlagenprüfung</i></li> <li><i>Prüfung von Gasanlagen nach G 607</i></li> <li><i>Prüfungen nach BGG 916</i></li> <li><i>Desinfektion von Klimaanlage</i></li> <li><i>Schadensgutachten</i></li> <li><i>Fahrzeugaufwertungen</i></li> <li><i>Schulungen und Seminare</i></li> <li><i>Arbeitssicherheit</i></li> <li><i>Mitglied im VDSI</i></li> </ul>	<p><b>WERKSTATT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Eingetragener Handwerksbetrieb</i></li> <li><i>Unfallinstandsetzung</i></li> <li><i>Schadensmanagement</i></li> <li><i>Umbauten und Änderungen</i></li> <li><i>Sonderfahrzeugbau (SAM)</i></li> <li><i>Sondersignal und Funk</i></li> <li><i>Fahrtragen- und Tragestuhlservice</i></li> <li><i>230V und Sauerstoff</i></li> <li><i>Fullservice für Einsatzfahrzeuge</i></li> <li><i>Vorortservice</i></li> </ul>
---	--

**Sicherheit beginnt mit**

# Qualitätsmanagement im Rettungsdienst



## DQS-Audits. Investitionen in die Zukunft.



### DQS. The Audit Company.

Drei Worte, die für das stehen, was wir sind: Spezialisten für Audits und Zertifizierungen.

- Unser Fokus: Menschen, Systeme und Prozesse
- Unsere Expertise: aus 3 Jahrzehnten in allen Branchen
- Unser Netzwerk: in lokalen Märkten und weltweit
- Unser Versprechen: dialogstarke Audits, unparteiisch und partnerschaftlich

#### DQS GmbH

August-Schanz-Straße 21  
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 069 95427-386  
gesundheit@dqs.de



[www.dqs.de](http://www.dqs.de)

**BINZ**  
Technik, die Leben rettet

Für Ihre individuellen Lösungen steht Ihnen  
das Team von BINZ gerne persönlich zur  
Verfügung:



Telefon: +49 (0)3677 6414 -0  
Telefax: +49 (0)3677 6414 -14  
E-Mail: [info@binz-automotive.com](mailto:info@binz-automotive.com)



**BINZ Ambulance- und  
Umwelttechnik GmbH**

Am Vogelherd 21  
98693 Ilmenau  
[www.binz-automotive.com](http://www.binz-automotive.com)



**BINZ RESCUBE 4.0 für BOS – nicht nur einfach ein RTW ...**





QR-Code scannen und kostenfrei unseren Katalog 2018/19 erhalten.



[www.medida.de](http://www.medida.de) • [www.medida-shop.de](http://www.medida-shop.de)

## DIE QUAL DER WAHL

Individuelle Lösungen für jeden Einsatz.

**SYSTEMSTROBEL**  
QUALITÄT DIE LEBEN RETTET



# Der Assistent für den Notfall.

Der Mercedes-Benz Vito als Notarzteinsetzfahrzeug.



**TAUNUS  
AUTO**



**Ihr persönlicher Ansprechpartner: Volkmar Kieferle**  
Tel.: 0611 777-748, E-Mail: [v.kieferle@taunus-auto.de](mailto:v.kieferle@taunus-auto.de)

Taunus-Auto-Verkaufs-GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Nutzfahrzeug Verkauf und Service  
Schoßbergstraße 20, 65201 Wiesbaden-Schierstein

[www.taunus-auto.de](http://www.taunus-auto.de)